



» Der Boys' Day bietet den Jungs Einblicke in interessante und chancenreiche Berufe. Berufe, von denen viele von ihnen bislang noch gar keine richtige Vorstellung hatten. Der Boys' Day zeigt den Jungs also neue Wege für ihre berufliche Zukunft auf. Davon profitieren sowohl die Jugendlichen als auch die potentiellen zukünftigen Arbeitgeber. «

Dr. Kristina Schröder
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Nur für Jungs! Warum ein Zukunftstag nur für Jungen?

Jungen haben vielfältige Interessen und Kompetenzen. Ihre Berufswahl und Lebensplanung findet dennoch häufig nur innerhalb eines eingeschränkten Spektrums statt. Mehr als die Hälfte der männlichen Auszubildenden entscheidet sich für einen von zwanzig Ausbildungsberufen im dualen System – kein einziger aus dem sozialen, erzieherischen oder pflegerischen Bereich ist darunter. Gerade in diesen Bereichen sind Männer deutlich unterrepräsentiert.

Gleichzeitig sind in diesen Berufsfeldern aber mehr **männliche Fachkräfte und Bezugspersonen** in hohem Maße gesellschaftlich erwünscht und aufgrund der demografischen Entwicklung herrscht dort deutlicher Bedarf an Nachwuchskräften.

Immer im April laden daher Einrichtungen, Organisationen, Krankenhäuser, Schulen und Hochschulen sowie Unternehmen nur männliche Schüler ab der 5. Klasse zum Boys' Day – Jungen-Zukunftstag ein. Getrennt von den Mädchen lernen die Jungen an diesem Tag **Dienstleistungsberufe** z. B. in den Bereichen **Erziehung, Soziales, Gesundheit und Pflege** kennen. Außerdem können sie an Angeboten zu den Themen **Lebensplanung und soziale Kompetenzen** teilnehmen. Jungen und jungen Männern werden so Anregungen und Perspektiven eröffnet, die ihnen neue Optionen – beruflich wie privat – ermöglichen können. Nur **nach Geschlechtern getrennte Veranstaltungen** sind erfolgreich.

Für Jungs!

Welche Angebote für Jungen gibt es?

- **Schnuppertage**, z. B. in der Kindertagesbetreuung, Senioren- und Behinderteneinrichtungen
- **Schnupperpraktika**, z. B. als medizinischer Fachangestellter bei Hausarzt oder Hausärztin
- **Tagespraktika**, z. B. als Friseur, Florist oder Bürokaufmann
- **Kennenlernen von Studienfächern**, wie z. B. Gesundheitswissenschaften oder Sozialpädagogik, die bisher einen relativ geringen Männeranteil haben, an Universitäten und Fachhochschulen
- **Workshops, Schulungen und Informationsveranstaltungen** von Arbeitsagenturen, Städten, Gemeinden, in Schulen oder Unternehmen
- **Besondere Angebote** für Jungs, z. B. Absolvieren eines Hausaltsparcours in Schulen, Jugendzentren und Mehrgenerationenhäusern

Wie können Sie Ihr Boys' Day-Angebot bekannt machen?

- Tragen Sie Ihr Angebot kostenlos auf der bundesweiten Aktionslandkarte unter www.boys-day.de ein. Interessierte Jungen, Eltern und Lehrkräfte nutzen diese Plattform zur Kontaktaufnahme.
- Informieren Sie Boys' Day-Initiativen, die es möglicherweise bereits in Ihrer Region gibt, über Ihre Planungen. Ob es in Ihrer Region bereits Boys' Day-Initiativen zur Unterstützung des Jungen-Zukunftstages gibt, erfahren Sie unter www.boys-day.de.
- Informieren Sie die Schulen in Ihrer Region über geplante Aktionen und laden Sie die Jungen dazu ein.
- Als Lehrkraft einer Schule machen Sie Ihre Schüler auf die Aktionslandkarte aufmerksam und/oder organisieren Sie einen schulinternen Boys' Day.
- Machen Sie Ihr Angebot bei der lokalen Presse bekannt.

Jungen-Zukunftstag Boys' Day

Informationen und Unterstützung www.boys-day.de

- Unter www.boys-day.de finden alle Interessierten Informationen und Unterstützung zum Jungen-Zukunftstag.
- Einen bundesweiten Überblick über die angebotenen Boys' Day- Plätze bietet die Aktionslandkarte. Über **Aktion suchen** können Jungen freie Plätze finden.
- Boys' Day- Informations- und Aktionsmaterialien können kostenlos online im Bereich **Service** bestellt werden. Weitere Materialien stehen im Downloadcenter zur Verfügung.



- Die **Bundesweite Koordinierungsstelle Boys' Day** informiert Jungen, Eltern, Lehrkräfte sowie Unternehmen und Organisationen über den Boys' Day und das Thema Berufs- und Lebensplanung für Jungen.
- Seit dem Start der Aktion haben sich fast 70.000 Jungen an nahezu 9.000 Veranstaltungen beteiligt.

Laden Sie Jungen ein!
25. April 2013